

Inhalt:

- Weiche,
- Stelldraht (verzinnter Stahl)

Contents:

- Turnout,
- control wire (tinned steel)

Montage**Befestigung**

Die Weichen können wahlweise auf die Unterlage genagelt/geschraubt oder verklebt werden. An der Unterseite des Schwellenbandes befinden sich vorbereitete Bohrungen, welche mit einem Dorn durchstoßen werden können. Da das Material des Schwellenbandes recht spröde ist, empfehlen wir die Weichen auf den Untergrund zu kleben.

Die beiden Schienen des Herzstückes müssen vom Rest der Anlage elektrisch getrennt sein. Verwenden Sie hierfür Isolier-Schienenverbinder.

Antrieb

Zum Antrieb der Weiche wird ein motorischer Weichenantrieb benötigt (z.B. Antriebe der Firma MTB). Die folgenden Schritte der Montage sind beispielhaft und können durch eigene Methoden oder andere Antriebe ersetzt werden. Der Stelldraht kann wahlweise links oder rechts an der Stellschwelle montiert werden. Die Stellschwelle an der nicht benötigten Seite kann gekürzt werden (Abb. 1).

Bohren Sie im Bereich des Stelldrahtes ein Loch von 8-10 mm Durchmesser in die Anlage. Beachten Sie bei der Festlegung der Position die seitliche Bewegung des Stelldrahtes.

Abhängig von der Dicke der Anlagenplatte und zur Erleichterung der Montage kann es vorteilhaft sein, den Antrieb zunächst auf eine kleine Grundplatte zu schrauben (Abb. 2). Diese Platte wird dann an die Unterseite der Anlage geklebt (Abb. 3). Die Verschraubung des Antriebes kann über die Langlöcher nachträglich justiert werden.

Der Stelldraht sollte im Bereich der Aufnahme und 180° geknickt werden. Verlöten Sie dann die parallelen Enden des Drahtes gegeneinander (Abb. 4). Eine Verlängerung des parallelen Bereiches erhöht die Steifigkeit des Stelldrahtes. Dieser sollte steif genug sein, um die Zungen zu bewegen und in der Endlage einen ausreichenden Anpressdruck zu erzeugen. Aber nicht zu steif, um die Weiche nicht zu beschädigen.

Elektrischer Anschluss

Die beiden blanken Drähte an der Weiche dienen der Spannungsversorgung des Herzstückes. Der Weichenantrieb sollte einen Schaltkontakt besitzen. Schließen Sie hier einseitig Fahrstrom des linken und rechten Gleises an. Der Ausgang wird mit einem der beiden blanken Drähte verbunden, welche von unten an das Herzstück gelötet sind. Das nicht benötigte Ende kann entfernt werden.

Einschottern

Vor dem Einschottern stellen Sie zuerst alle mechanischen und elektrischen Arbeiten an Ihren Gleisen fertig. Führen Sie sodann umfangreiche Testfahrten durch. Beim Schottern achten Sie darauf, daß die Stellschwelle nicht verklebt wird und keine Schottersteine die freie Beweglichkeit der Weichenzungen und Stellschwellen behindern.

Assembly**Fixation**

The switches can be nailed/screwed or glued to the base. There are prepared holes on the underside of the sleepers, which can be pierced with a punch. Since the material of the sleepers is quite brittle, we recommend gluing the switches to the subsurface.

The two rails of the frog must be electrically isolated from the rest of the layout. Use insulating rail connectors for this.

Drive

A motorized drive is required to operate the switch (e.g. drives from MTB). The following assembly steps are exemplary and can be replaced by your own methods or other drives.

The control wire can be mounted either on the left or on the right side of the turnout. The sleepers at the opposite side can be shortened (Fig. 1).

Drill a hole with a diameter of 8-10 mm in the layout in the area of the control wire. When determining the position, note the lateral movement of the control wire.

Depending on the thickness of the layout base plate and to make assembly easier, it may be advantageous to first screw the drive onto a small base plate (Fig. 2). This plate is then glued to the underside of the unit (Fig. 3). The screw connection of the drive can be adjusted later using the slotted holes.

The control wire should be bent by 180° in the area of the mount. Then solder the parallel ends of the wire together (Fig. 4). An extension of the parallel area increases the rigidity of the control wire. This should be stiff enough to move the tongue rails and to generate sufficient contact pressure in the end position. But not too stiff so as not to damage the turnout.

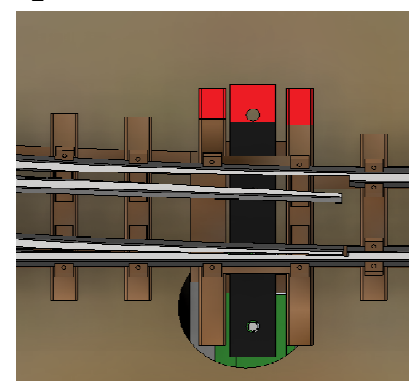
Electrical Connection

The two bare wires on the switch are used to supply the frog with power. The drive should have an included switching contact. Connect the traction current of the left and right track here on the input side. Connect the output with one of the two bare wires which are soldered to the frog from below. The end that is not required can be removed.

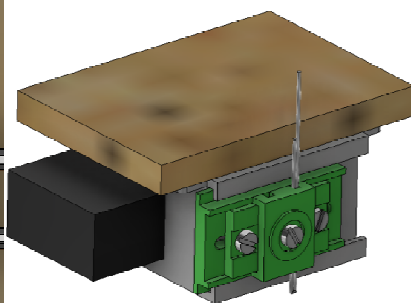
Ballast

Before ballasting, first complete all mechanical and electrical work on the tracks of the layout. Then carry out extensive test drives. When laying ballast, make sure that the witsch sleeper is not glued to the ground and that no ballast blocks the free movement of the switch tongues and sleepers.

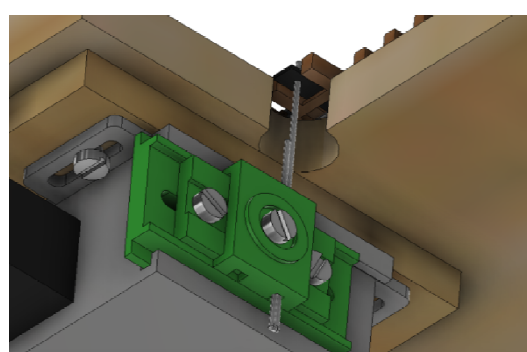
1



2



3



4

**Allgemeine Hinweise**

Maximale Lagertemperatur 45°C. Setzen Sie das Modell nicht direkter Sonneneinstrahlung aus.

Kein Spielzeug. Modell für erwachsene Sammler. Nicht für Kinder unter 15 Jahren geeignet.

General Information

Maximum storage temperature 45°C. Do not expose the model to direct sunlight.

No toy. Model for adult collectors. Not suitable for children under the age of 15.